

ÜBRIGENS

Herzerwärmend

Nicht immer ist das Verhältnis Busfahrer – Schüler harmonisch. Mitunter wird der Mann am Steuer als mürrisch empfunden, mitunter benehmen sich die Kinder und Jugendlichen wie richtige Rabauken. Jetzt erreicht uns ein Brief der Klasse 5d der Realschule Tiengen, die sich ganz herzlich bei einem Busfahrer der SGB bedanken möchte. Der hatte den Jungen und Mädchen spontan geholfen. Die 5d machte sich mit der 6d auf den Weg nach Waldshut zur Aufführung des Stückes „Das kalte Herz“. Schon am Bahnhof in Tiengen sank die Vorfreude auf den Nullpunkt: Der Zug hatte Verspätung, die Schüler hätten es nicht mehr rechtzeitig nach Waldshut geschafft. Ein Busfahrer auf dem Bahnhofplatz sah die Klassen, die traurig und verlorren die Köpfe hängen ließen und ließ sie einsteigen. Zunächst ging es nach Gurtweil, dort rief er einen Kollegen an, der die Realschüler mit nach Waldshut nahm. „Wir haben so die Aufführung gerade noch rechtzeitig erreicht“, freuen sich die 5d und 6d in ihrem Brief. Ein ganz großes Dankeschön geht an den hilfsbereiten Busfahrer, und der muss „ein warmes Herz“ haben, sagen die Klassen, die „Das kalte Herz“ im Theater gesehen haben. Und das hätte sie am Bahnhof frierend stehen lassen.



UTHE MARTIN

KURZ INFORMIERT

TIENGEN

Musik in der Fußgängerzone von Tiengen gibt es am Samstag, 19. Dezember. Die Jugendkapelle des Musikvereins Aichen spielt zwischen 11 und 12 Uhr, die Jugendkapelle der Stadtmusik Tiengen bringt von 13 bis 14 Uhr weihnachtliche Musikstücke. Im Anschluss daran findet die vierte und letzte Zwischenverlosung zum diesjährigen Weihnachtsgewinnspiel vor dem Gasthaus Hirschen in Tiengen statt.

Die Stadtbibliothek in Tiengen in der Hauptstraße 16 ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Der letzte Öffnungstag ist am Mittwoch, 23. Dezember. Erster Öffnungstag ist wieder am Dienstag, 12. Januar, von 10 bis 12 Uhr.

LAUCHRINGEN

Die Gemeindebücherei Lauchringen im alten Rathaus in Oberlauchringen hat ihren letzten Öffnungstag vor Weihnachten am Montag, 21. Dezember. Erster Öffnungstag nach den Weihnachtsferien ist Montag, 11. Januar, von 16 bis 19 Uhr.

Altenpflegeheim St. Josef bietet Geselligkeit, Festessen und ein buntes Programm

Gegen Einsamkeit an Weihnachten

VON
MARTIN MEYER

Hans Scharf bestreicht die Plätzchen auf dem Blech. Der Stolz steht ihm ins Gesicht geschrieben. Die Damen am Tisch schauen zu. Zunächst wollte der Senior gar keine Plätzchen backen. Das sei schließlich Frauenarbeit. Zum Glück konnte ihn die Leiterin des Pflegedienstes Elisabeth Schilling dann doch noch überzeugen.

Den 50 Bewohnern des Altenpflegeheims St. Josef in Tiengen wird in der Weihnachtszeit ein passendes Programm geboten. Für den Basar im Pfarrheim Ende November haben sie in der Beschäftigungstherapie Adventsgestecke und Pulswärmer hergestellt, Engel bemalt und Scherenschnitte gebastelt.

„Mit einigen Bewohnern gehen wir auch zum Seniorencafé. Die alten Leute haben viel Freude am Adventssingen.“

Elisabeth Schilling

Falls ein Bewohner die Angebote nicht wahrnehmen möchte, bieten die Mitarbeiter am Empfang zusätzliche individuelle Betreuungsmöglichkeiten an. „Mit einigen Bewohnern gehen wir auch zum Seniorencafé. Die alten Leute haben viel Freude am Adventssingen“, so Pflegedienstleiterin Schilling.

Deshalb freut sie sich besonders über den Besuch von Musikgruppen im Heim: Die Blockflötengruppe der Musikschule Tiengen habe schon Adventslieder vorgespielt und auch der Gospelchor Lauchringen sei zu einem Auftritt vorbeigekommen. Geschäftsführer Waldemar Herz ließ es sich nicht nehmen, die Senioren am 6. De-



Da staunt ihr was ich alles kann: Hans Scharf verpasst den letzten Anstrich, bevor sie in den Ofen kommen. Beschäftigungstherapeutin Monika Czigolla (links) und Bewohnerin Ilse Hoppeberg schauen zu. BILD: MEYER

zember als Nikolaus verkleidet mit einem Gedicht über die Ereignisse des vergangenen Jahres selbst zu unterhalten.

In diesen Tagen steht für die Bewohner und ihre Angehörigen noch eine Adventsfeier an. Heiligabend kommt die Stadtmusik Tiengen ins Pflegeheim. Auf den Wohnbereichen feiern die Pflegekräfte zusammen mit den Bewohnern Weihnachten. Küchenchef Reinhard Reckermann verwöhnt die Bewohner an den Festtagen mit einem besonderen Menü. „Über die

Weihnachtsfeiertage kommen viele Angehörige zu Besuch“, so Waldemar Herz. Zudem würden jedes Jahr über die Feiertage zwischen zehn und 15 Bewohnern tagsüber nach Hause geholt.

Für Bewohner, die keinen Besuch von ihren Angehörigen bekommen oder die keine Verwandten mehr haben, ist die Weihnachtszeit besonders schwer. „Da muss man sensibel sein. Diese Leute brauchen auch mal jemanden, der sie in den Arm nimmt“, weiß Pflegedienstleiterin Schilling.

Turbulenzen um Harvey

Premiere der neuen Inszenierung des **Ali-Ensembles** am 28. Dezember im Ali-Theater Tiengen

Schon in der vergangenen Spielzeit rückte das Tiengener Ali-Theater-Ensemble mit der schrägen britischen Groteske „Mr. Pilks Madhouse“ den Irrsinn ins Zentrum der Bühne. Mit der Inszenierung der Komödie „Mein Freund Harvey“ nach Mary Chase widmet sich das Ali-Ensemble unter der Regie von Kerstin Simon jetzt erneut den fließenden Grenzen zwischen dem vermeintlich Normalen und dem vermeintlich Verrückten. Die Premiere der neuen Inszenierung des Ali-Ensembles ist am Montag, 28. Dezember, um 20 Uhr im Ali-Theater Tiengen.

Elwood Dowd ist ein freundlicher Mensch. Er ist ohne Arg, ohne Misstrauen, ohne Hintergedanken. Er genießt das Leben und kennt keine Konventionen; er unterhält sich enthusiastisch mit Falschanrufern und lädt jeden gerne auf einen Whiskey in eine seiner zahllosen Stammkneipen ein. Allein das würde ihn schon zum Son-



„Mein Freund Harvey“ im Ali-Theater: Ulla Ebi ist eine der Darstellerinnen des Ali-Theater-ensembles. BILD: PRIVAT

derling machen in einer Gesellschaft, die nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht ist. Elwood aber hat obendrein auch noch einen ungewöhnlichen Freund, 1,80 Meter groß und ganzkörperbehaart: Harvey, ein weißer Hase, den außer Elwood niemand sieht.

Die meist urkomische, an manchen Stellen aber auch nachdenklich machende Hasenjagd mit dem 12-köpfigen Ali-Ensemble beginnt am Montag, 28. Dezember, um 20 Uhr; Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 9 Euro (ermäßig: 6 Euro).

Pflegeheim

Das Altenpflegeheim St. Josef in Tiengen bietet 50 vollstationäre Pflegeplätze. Träger des Heims ist die katholische Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt in Tiengen. Auskunft unter Telefon 07741/6 81 70.

@ Weitere Infos im Internet:
www.pflegeheim-tiengen.de

Mitwirkende

Die Darstellerinnen und Darsteller: Claudia Agostinelli-Neuhof, Michaela Bruder, Natalie Buda, Désirée Burger, Gilberto Cammisa, Ulla Ebi, Yvonne Heizmann, Daniel Leers, Hilde Maraccini, Deniz Özmen, Ralph Weber, Andreas Weiß. Kulissen: Herbert Herrmann. Maske: Heike Heizmann, Licht- und Ton-technik: Maria-Laura Cervera de Gerard. Musik: Joachim Borgmann. Inszenierung und Regie: Kerstin Simon.

Karten im Vorverkauf: Tourist-Info Waldshut (07751/83 32 00), Buchhandlung Kögel in Tiengen (07741/76 70), Reisebüro & TUI-Center Schröder in Lauchringen (07741/6 17 71). Online-Reservierung: unter www.ali-theater.de.

LEUTE

Im Landesvorstand



Felix Schreiner aus Lauchringen wird künftig den Landesvorstand der Jungen Union Baden-Württemberg verstärken. Der Lauchringer CDU-Vorsitzende und Gemeinderat wurde am vergangenen Donnerstag in das zehnköpfige Gremium als Beisitzer gewählt. Die Junge Union ist die größte politische Jugendorganisation im Land: in vier Bezirksverbänden und 41 Kreisverbänden engagieren sich über 15 000 Mitglieder im politischen Umfeld. Ein wenig überrascht, sei er schon gewesen, gab Felix Schreiner zu, als er durch den Bezirksvorsitzenden Johannes Rothenberger aufgefordert wurde zu kandidieren. Dass es dann mit der Wahl klappte, habe ihn riesig gefreut. Mit der Wahl Schreiners rücke seit langer Zeit wieder ein JU-Mitglied vom Hochrhein in das höchste Führungsgremium der JU auf. „Ich will in dieser neuen Funktion gerne daran mithelfen, die Anliegen unserer Region sichtbar ins Land zu tragen.“ Seine erste Initiative: Er lud den Landesvorstand zu einer Sitzung nach Waldshut ein. Felix Schreiner, 24 Jahre alt, ist Mitglied im CDU-Kreisvorstand, stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Union und Mitglied im Junge-Union-Bezirksvorstand. Bei der Kommunalwahl 2009 gelang ihm auf Anhieb der Einzug in den Lauchringer Gemeinderat, dort ist er Fraktionsvorsitzender. Erst in der letzten Woche wurde er als Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Lauchringen bestätigt, den er seit 2007 vorsteht. In seine Amtszeit fallen neben einem Zuwachs von über 20 Neumitgliedern auch zahlreiche Besuche von Landespolitikern, wie Ministerpräsident Oettinger, Erwin Teufel, Stefan Map-pus oder Tanja Gönner.

POLIZEIBERICHT

ANZEIGE

Polizei stoppt Raser

Lauchringen/Klettgau – Eine Zivilstreife stoppte am Freitagmorgen einen Autolenker, der auf der Fahrt von Klettgau Richtung Tiengen mehrfach massive Verkehrsgefährdungen begangen haben soll. Nach Polizeiangaben überholte der 44-Jährige mit seinem Mitsubishi auf der B 34 trotz Verbot mehrere Fahrzeuge, fuhr im 70 km/h-Bereich an der Abzweigung Bechtersbohl mit 115 Stundenkilometern und überholte auf Höhe des Friedhofs Oberlauchringen trotz unklarer Verkehrslage. Bereits vergangenen Donnerstag sei das Fahrzeug in ähnlicher Weise Verkehrsteilnehmern aufgefallen, berichtet die Polizei. Der Lenker wird beim Landratsamt angezeigt, ein Bericht der Führerscheinstelle vorgelegt. Geschädigte und Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier in Waldshut unter Telefon 07751/8 31 60 in Verbindung zu setzen.



IPEKA
Seniorenbetreuung

Unsere Leistungen

- Zubereiten der Mahlzeiten
- Hilfeleistungen beim Einnehmen der Mahlzeiten
- Vollständiges Ab- und Neubeziehen des Bettes
- Waschen und Bügeln der Wäsche
- Reinigen der Wohnung
- Beheizen
- Hilfestellung beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung
- Einkaufen für den täglichen Bedarf
- Begleitung zum Arzt, Zahnarzt, Friseur, Fußpflege, Behörden etc.
- Begleitung zu Kirchgängen
- Friedhofsbesuche
- Besuch von Veranstaltungen
- tägliche Animation zu Aktivitäten
- Ausgestaltung von Feiertagen
- Persönliche Zuwendung im Gespräch
- Vorlesedienst, Unterstützung bei Hobbys

Was machen wir?

Wir bieten Hilfe und Betreuung im Alter an. Wir werden alle älter und benötigen irgendwann Hilfe. Die gewohnte Umgebung ist für uns alle wichtig und nur da fühlen wir uns wohl. Wir unterstützen Sie dabei!

Wir sind

Ein sozial engagiertes familiengeführtes Dienstleistungsunternehmen. Wir sind seit dem Jahr 2000 in Waldshut-Tiengen ansässig und in den Bereichen Seniorenbetreuung und Personalmanagement tätig.